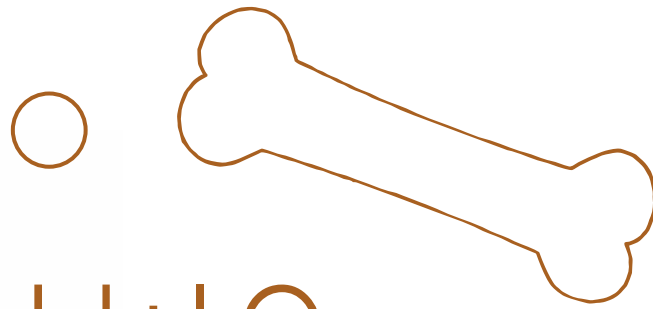


TIERÄRZTE SCHLAGEN ALARM: JEDER DRITTE HUND LEIDET AN ÜBERGEWICHT! DIE ZAHL IST ENORM UND ÜBERHOLT BEREITS DEN MENSCHEN IN DER STATISTIK. SCHULD TRAGEN DABEI NICHT NUR SCHLECHTE ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN. LANGFRISTIG SCHADEN SIE SELBST IHREM HUND. TUN SIE JETZT ETWAS DAGEGEN. ES IST NICHT ZU SPÄT! Von Laurent Amann





Hilfe, mein Hund ist zu fett!

Das Fitnessprogramm
für die schlanke Hundefigur

Viele Halter gehen falsch mit dem Futter um, bewegen ihre Hunde zu wenig und haben selbst ungesunde Essgewohnheiten, die sich auf den Hund auswirken. Mit dem richtigen Fitnessprogramm lässt sich aber alles ändern. Eine gesunde Linie bedeutet zeitgleich auch mehr Lebenslust und Gesundheit.

AUF DIE FETTWAAGE LEGEN

Übergewicht bedeutet simpel, dass sich zu viel Fett angesetzt hat. Fett ist nichts anderes als gespeicherte Energie. Nimmt ein Hund mehr Energie auf, als er verbraucht, so wandelt der Körper diese in Fett um und speichert sie für magere Zeiten. Aber auch Krankheiten, wie zum Beispiel eine Schilddrüsenunterfunktion, führen zu Fettleibigkeit. Sie verlangsamen den Stoffwechsel und gleichzeitig den Energieverbrauch. »



» AUCH DIE ESSGEWOHNHEITEN DES MENSCHEN BEEINFLUSSEN OFT DIE ERNÄHRUNG DES HUNDES.

SCHNELL AUS DER PUSTE

Übergewichtige Hunde kommen schnell aus der Puste: Das Fett staut sich im Brustkorb auf, für Lunge und Herz bleibt somit weniger Platz. Der Hund gerät bei Anstrengung sehr schnell außer Atem und dem Herz fällt es schwer, frisches Blut nachzupumpen. Gelenke werden stärker belastet und nutzen schneller ab. Bei vielen Hunden entstehen auch Folgekrankheiten wie Diabetes mellitus. Sogar die Psyche leidet unter Übergewicht: Ein übergewichtiger Hund verspürt weniger Lust auf das Leben. Diese Antriebslosigkeit macht träge und das wiederum dicker.

DAS FITNESSPROGRAMM FÜR DIE SCHLANKE FIGUR

SCHRITT 1: FUTTER UMSTELLEN

Ist Ihr Hund übergewichtig, nehmen Sie davon Abstand, einfach die Menge an Normalfutter zu reduzieren, denn dies könnte zu schweren Vitamin- und Mineralstoffunterversorgungen führen. Sprechen Sie besser mit Ihrem Tierarzt, um eine geeignete Diätahrung, wie ein sogenanntes Slim Fit-Produkt, auszuwählen. Der Körper

speichert nun weniger Energie, und der Fettabbau beginnt bald erste Früchte zu tragen. Jammert und bellt Ihr Hund nach mehr Futter? Werden Sie nicht schwach! Viele Hunde haben kaum ein oder ein sehr niedriges Sättigungsgefühl. Die meisten könnten den ganzen Tag über fressen, auch wenn es für sie ungesund ist. Kommen Sie aber Ihrem Hund ein wenig entgegen. Es gibt beispielsweise Trockennahrung mit erhöhtem Fasergehalt in Kombination mit einem hohen Proteingehalt, um den Sättigungseffekt zu steigern. Durch die geringe Krokkettendichte kann eine bis zu einem Drittel grössere Tagesration gegenüber anderer Reduktionskost gefüttert werden.

SCHRITT 2: BEWEGUNG! BEWEGUNG! BEWEGUNG!

Haben Sie das Futter umgestellt? Jetzt geht es um Bewegung. Der Körper baut dadurch noch mehr Fett ab. Suchen Sie auch aktive Hundefreunde zum Spazierengehen, laufen Sie mit Ihrem Hund und gehen Sie ruhig bergauf. Beginnen Sie aber langsam und steigern Sie mit der Zeit immer mehr die Dosis. Was könnte Ihr Endziel sein? Wie wäre es mit zwei bis drei Stunden täglichem, aktivem Spazierengehen mit Abwechslung:

TIPPS FÜR LECKERCHEN

Legen Sie am Vormittag einen Becher voller Leckerli raus. Aus diesem Becher nehmen Sie die Leckerli, die Sie Ihrem Hund im Laufe des Tages geben. Ist der Becher leer, bekommt er an diesem Tag keine zusätzlichen Leckerli mehr. Ziehen Sie diese Ration vom Tagesbedarf ab, damit Sie die tägliche Fütterungsmenge insgesamt nicht überschreiten.

mal schnell gehen, über Baumstämme springen lassen und dann wieder ruhiges Abwärmen. Viele Hunde langweilen sich nämlich besonders auf monotonen Spazierwegen, die auch keine große Anstrengung bedeuten. Haben Sie aber selbst Spaß dabei und motivieren Sie Ihren Hund mit Lob.

SCHRITT 3: EIGENE ESSGEWOHNHEITEN HINTERFRAGEN

Sie kennen das Gerücht, sich Hund und Halter mit der Zeit immer ähnlicher werden? Da ist was dran!



» DURCH ÜBERGEWICHT LEIDEN GESUNDHEIT UND PSYCHE DES VIERBEINERS.



ROYAL CANIN

SATIETY SUPPORT

... weil ein sattes Tier besser abnimmt

- ① Gewichtsreduktion
- ② Geringere Verhaltensauffälligkeiten
- ③ Voller Futternapf durch hohen Fasergehalt
- ④ Erfolgskontrolle



Sack: 1,5 kg, 5 kg und 12 kg



Karton: 28 x 20-g-Beutel



Sack: 1,5 kg, 3,5 kg und 6 kg

Broschüren und Produktproben erhalten Sie unter: **Info Telefon 0810 - 207601*** Unser Beratungsdienst für Tierernährung und Diätetik steht Ihnen Mo-Do von 15-19 Uhr für Fragen rund um Hund und Katz' gerne zur Verfügung! Besuchen Sie unsere Homepage: www.royal-canin.at, E-Mails an info@royal-canin.at

* zum Ortstarif



» HAT IHR HUND DIE GLEICHEN
ESSGEWOHNHEITEN WIE SIE?

Beobachten Sie Ihre eigenen Essgewohnheiten. Finden Sie Parallelen zu Ihrem Hund? Naschen Sie gerne und geben Ihrem Hund gerne Leckerli? Essen Sie mehr, als Sie eigentlich brauchen? Hunde übernehmen gerne das Essverhalten Ihrer Halter. Isst das Herrchen zu wenig, reagiert der Hund mit Hungerattacken als Kompensation. Essen Sie dagegen immer zu viel, so „denkt“ Ihr Hund: Wenn es mein Herrchen macht, dann mache ich das genauso.

TIPPS FÜR LANGSAMES FRESSEN

Befüllen Sie einen Futterball mit Trockennahrungskroketten (ACHTUNG: Die Gesamtmenge der täglichen Futterration sollte sich damit nicht erhöhen). Wenn sich Ihr Hund mit dem Ball beschäftigt, fallen nach der Reihe die einzelnen Kroketten heraus - das Tier kann so nicht mehr die komplette Menge hinunterschlingen. Die Belohnung in Form von Futter wird Ihren Hund immer wieder neu zum Spielen animieren.



SCHRITT 4: JOJO-EFFEKT VERMEIDEN

Auch Hunde sind vom Jojo-Effekt bedroht: Lassen Sie beispielsweise nach mit der gesunden Diät-Ernährung und beginnen Sie wieder, beim Spaziergehen fauler zu werden, dann wird sich Ihr Hund relativ schnell Ihrem neuen Verhalten anpassen. Der Hund ist gierig nach noch mehr Futter, und die Lust auf mehr Bewegung nimmt ab. Es ist Ihre Verantwortung, auf das Wohlergehen Ihres Hundes zu achten! Bleiben Sie konsequent und ernähren Sie Ihren Hund gesund. Der Jojo-Effekt ist sehr anstrengend für Körper und Psyche. Zum Gewichtserhalt nach erfolgreicher Abnahme gibt es bei Ihrem Tierarzt eine geeignete Weight Control-Nahrung oder für kastrierte Tiere Neutered-Produkte, die ebenfalls Übergewicht vorbeugen. «

» WEBTIPPS

- » www.royal-canin.at
unter „Der Hund“ / „Gesundheit“
- » www.partner-hund.de unter „Infos & Rat“
- » www.hunde-zone.at unter „Gesundheit“
- » www.hundeschule-knochenarbeit-online.de

» BUCHTIPPS



- » **ERNÄHRUNGSRATGEBER FÜR HUNDE:**
Von Martin Bucksch, Kosmos Verlag
- » **HUNDE RICHTIG FÜTTERN**
Von Jürgen Zentek, Ulmer Verlag
- » **ABENTEUER FÜR HUNDE**
von Celina del Amo, Ulmer Verlag